

## Werkzeug für Betriebsabläufe und Informationsaustausch: Sicheres Netzwerk bedeutend für KMU!

PCs sind unentbehrliche Werkzeuge im Unternehmen, ihre Leistungsfähigkeit entfalten sie aber erst im Zusammenspiel – zum einen im lokalen Netzwerk, andererseits beim Zugriff auf das Internet und bei der Kommunikation per e-Mail. Ein wesentlicher Aspekt stellt dabei die Sicherheit dar - denn gegen Computerviren, Datenverlust und Sabotage sind auch kleine und mittlere Unternehmen nicht gefeit. Was dabei zu beachten ist, zeigt das Beispiel der Firma Glasschmid.

Die Firma Glasschmid in Karlsruhe ist als Glas-Vollsortimenter ein erfolgreiches Familienunternehmen mit gut 40 Mitarbeitern, in dem ein leistungsfähiger Informationsfluss die Basis für flexible Kundenorientierung darstellt. Ausgangspunkt für den Aufbau eines Netzwerks war die Notwendigkeit, allen entscheidenden Mitarbeitern einen schnellen, sicheren und kontrollierten Internet-Zugang zu ermöglichen.

„Ein Netzwerk muss optimal an die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst sein, damit die Informationstechnik ihre Funktion als Rückgrad einer effizienten Betriebsorganisation wahrnehmen kann.“

Dazu kamen schnell weitere Wünsche: eine zentrale E-Mail- und Dateiablage, ein zentraler PC-Fax-Dienst, gemeinsamer Zugriff auf Terminkalender und Bereitstel-

lung von Mitarbeiterinformationen im Intranet. Von den Partnern gamma concept und AS Computer Consulting wurde ein Konzept entwickelt, um diese Funktionen so zu realisieren, dass alle relevanten Sicherheitsaspekte beachtet werden und der Administrationsaufwand für den Kunden möglichst gering gehalten wird.

**Server für alle Fälle »** Ein Server spielt in diesem Konzept eine zentrale Rolle: der Microsoft Small Business Server 2003 Premium. Er vereint die Funktionen verschiedener Server-Dienste: Basis ist der Windows Server 2003, der Benutzerkonten und -rechte verwaltet, eine strukturierte Dateiablage erlaubt (mit differenzierten Zugriffsrechten, schließlich muss nicht jeder Mitarbeiter auf Briefe und Kalkulationen der Geschäftsleitung zugreifen können) und eine bequeme Verwaltung aller Netzwerkdrucker bietet. Der Exchange-Server bietet alle gewünschten Groupware-Eigenschaften, für jeden ein persönliches Postfach, dazu ein zentrales Mailarchiv. Outlook 2003 sortiert dabei auch Werbe-Mails (Spam) mit guter Erkennungsrate aus. Außerdem Terminkalender,

Aufgaben und Adressverwaltung. Richtig eingerichtet und angewendet sieht damit der Chef sofort, welche Termine der Außendienst absolviert, er kann Besprechungen ansetzen und Aufgaben per Mausclick delegieren. Der ISA-Server beschleunigt und kontrolliert den Zu-



*Geschäftsführer Axel Schmid: „Man braucht einen IT-Partner, auf den man sich verlassen kann – hier lief die Zusammenarbeit einfach reibungslos.“*

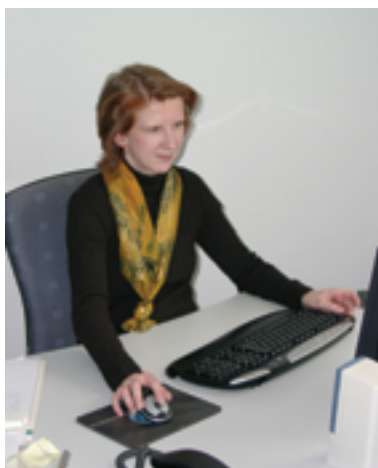
griff auf das Internet, so kann genau eingestellt werden, wer wo im Internet surfen darf. Durch Sharepoint Services lässt sich ganz leicht ein Intranet aufbauen, in dem Mitarbeiter allgemeine Informationen, aber auch alles Wesentliche zu den Projekten strukturiert speichern und abrufen können. Der verhältnismäßig geringe Preis des SBS-Servers macht ihn für Klein- und Mittelbetriebe besonders interessant.

**„Ein ungeschützter PC, der im Internet surft, ist nach durchschnittlich 20 Minuten mit einem Virus befallen – so das Ergebnis einer aktuellen Studie.“**

**Viren keine Chance** » Ein ungeschützter PC, der im Internet surft, ist nach durchschnittlich 20 Minuten mit einem Virus befallen - so das Ergebnis einer aktuellen Studie. Daher ist ein effizienter Virenschutz unerlässlich. Bei Glasschmid wird sowohl auf dem Server als auch auf den Arbeitsstationen ein Virensch scanner eingesetzt. Dieser ist so eingerichtet, dass alle Mails und Dateizugriffe vorab geprüft und ggf. gesäubert werden. Die notwendigen Aktualisierungen werden täglich automatisch vom Hersteller heruntergeladen und installiert.

Gefahr droht aber nicht nur von Viren: Andere Angriffe aus dem Internet wehren Firewalls ab, die auf jedem PC und auf dem Router, der die Verbindung zum Internet herstellt, installiert sind. Unberechtigte Zugriffe durch Mitarbeiter werden durch ein überlegtes Zugriffskonzept verhindert, bei dem jeder Mitarbeiter alles sieht, was er braucht – und alles geschützt ist, was ihn nicht betrifft. Zur Datensicherheit gehört aber auch eine tägliche Sicherung aller Dateien und e-Mails (die übrigens wie Geschäftsakten auf Papier 10 Jahre zu archivieren sind). So kann nach einem Hardware-Ausfall schnell wieder auf den tagesaktuellen Datenbestand zugegriffen werden. Gegen unbeabsichtigtes Löschen oder Überschreiben existieren so genannte Schattenkopien, die es dem Anwender ermöglichen, irrtümlich gelöschte Daten sofort wieder herzustellen.

**Wer soll das verwalten?** » Je mehr Einstellmöglichkeiten es gibt, desto umfangreicher und komplizierter wird die Verwaltung eines Systems. Da die Administration bei Glasschmid Chefsache ist, wurde hier besonderer Wert darauf gelegt, den Aufwand zu begrenzen und zu vereinfachen. So werden Sicherheitsupdates von Microsoft auf allen Rechnern automatisch installiert, was zentral überwacht werden kann, gleiches gilt für den Virenschutz. Rollen erleichtern die Benutzerverwaltung, bei schweren Fehlern wird der Administrator sofort per e-Mail informiert. So wird die Betreuung erleichtert – trotzdem darf sie wie die Ölkontrolle bei Fahrzeugen nicht vernachlässigt werden und auch eine regelmäßige Inspektion des gesamten Netzwerkes durch den Fachmann ist dringend angeraten, um Sicherheitsmängel rechtzeitig zu erkennen. Weil dabei oft auch Zusatzwünsche gleich erfüllt werden können, lohnt sich ein solcher Service doppelt.



*Barbara Schmid, Geschäftsführerin der Firma Glasschmid : „Trotz zusätzlicher Sicherheitsfunktionen muss ich für die Administration deutlich weniger Zeit aufwenden.“*

Ein Netzwerk muss optimal an die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst sein, damit die Informationstechnik ihre Funktion als Rückgrad einer effizienten Betriebsorganisation wahrnehmen kann. Die Beratung und Realisierung durch kompetente Experten erschließt dabei die vielfältigen Möglichkeiten der eingesetzten Technik, so dass sie als leistungsfähiges Werkzeug Betriebsabläufe und Informationsaustausch unterstützt.



**Der Autor** » Sebastian Leupold ist Geschäftsführer der Firma gamma concept mbH in Karlsruhe.

### Auf einen Blick:

#### Neues von itb Software.de, dem Portal für KMU-Software

Auf [www.itb-Software.de](http://www.itb-Software.de) finden Sie stets aktuell einen großen Katalog leistungsfähiger Software-Produkte, die besonders für kleine und mittlere Unternehmen geeignet sind. Durch alternative Suchfunktionen finden Sie schnell auch für Ihren Betrieb das geeignete Produkt. Dieser Katalog wird kontinuierlich aktualisiert und erweitert. Die aktuellen Nachrichten liefern darüber hinaus wertvolle Hinweise und Tipps zu Software und Internet-Angeboten, die gerade für kleine und mittlere Unternehmen von besonderem Interesse sind. Außerdem können Sie das Beratungsangebot nutzen, Software herunterladen und Informationen zu Produkten anfordern. Bestellen Sie den kostenlosen Newsletter, um stets aktuell informiert zu sein. Die Qualität des Angebots hat viele Nutzer überzeugt. So nutzen viele betriebswirtschaftliche Berater der Handwerkskammern und Fachverbände itb-Software als Informationsquelle in der Beratungspraxis von Unternehmen, die auf der Suche nach einer geeigneten Software-Lösung sind.

Noch ein Hinweis: Melden Sie sich unter [www.itb-Software.de](http://www.itb-Software.de) an, damit Sie das gesamte Angebot nutzen können. Die Registrierung ist kostenlos und erschließt Ihnen den Weg zu vielen interaktiven Angeboten wie Online-Beratung, Chat, Forum und die Newsletter-Registrierung.